3. Marschaufstellung

Bei der Marschaufstellung ist darauf zu achten, dass die jeweiligen Register mög-lichst nebeneinander bzw. hintereinander angeordnet werden, so dass sie einen Block bilden. Die nachfolgenden Skizzen geben dazu Aufschluss.

Die Reihen stehen etwa (Körpermitte zu Körpermitte) mit ca. 1 Meter Abstand nebeneinander; der Tiefenabstand zwischen den Linien soll dabei ca. 1,30 m betragen. (Diese Grundregel wird häufig von den örtlichen Gegebenheiten abhängig sein.)

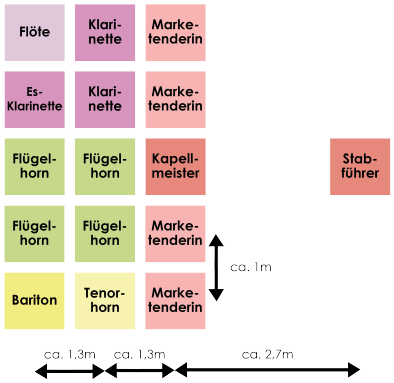
Wird der Trommelwagen gezogen, decken Trommelwagen, Instrument und Trommelschläger auf den Anschlussmann auf (siehe III./4. Der Trommelwagen).

Werden Fahnen mitgeführt, so sind diese bei Ausrückungen ca. 6 m vor dem Stab-führer zu tragen; Marschmusikbewertungen finden (in der Regel) oh ne Fahnen statt.

Wenn Oboen in die Marschaufstellung kommen, dann stehen sie im Bereich der hohen Holzblasinstrumente (vorzugsweise im Bereich der Es-Klarinette, aber nicht in der ersten Linie). Fagotte/Bassklarinetten nehmen im Bereich der tiefen Holzbläser Aufstellung.

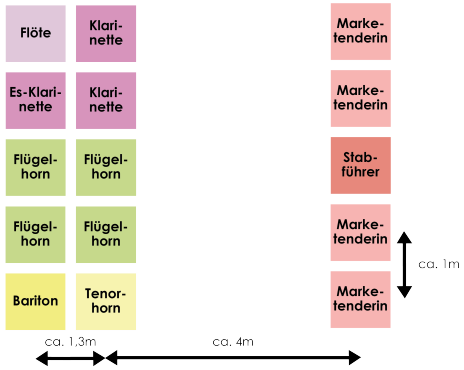
Marschmusikaufstellung in Fünferreihen

Grafik 1a:
Antreten mit Kapellmeister



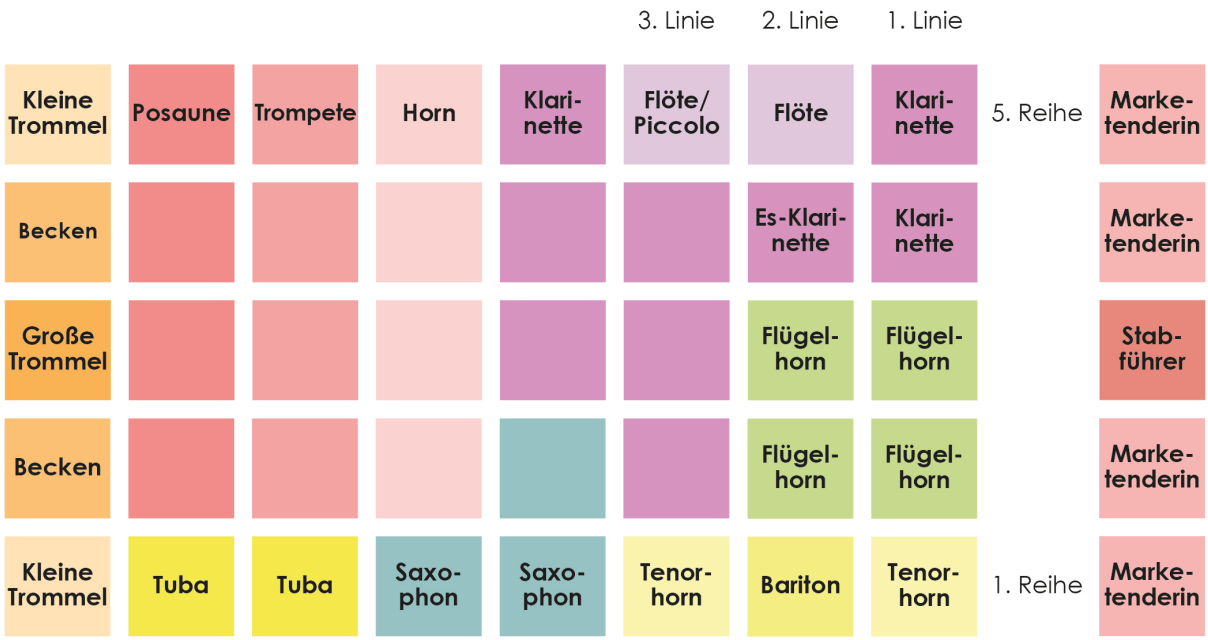
Marschmusikaufstellung in Fünferreihen

Grafik 1b:
Antreten ohne Kapellmeister



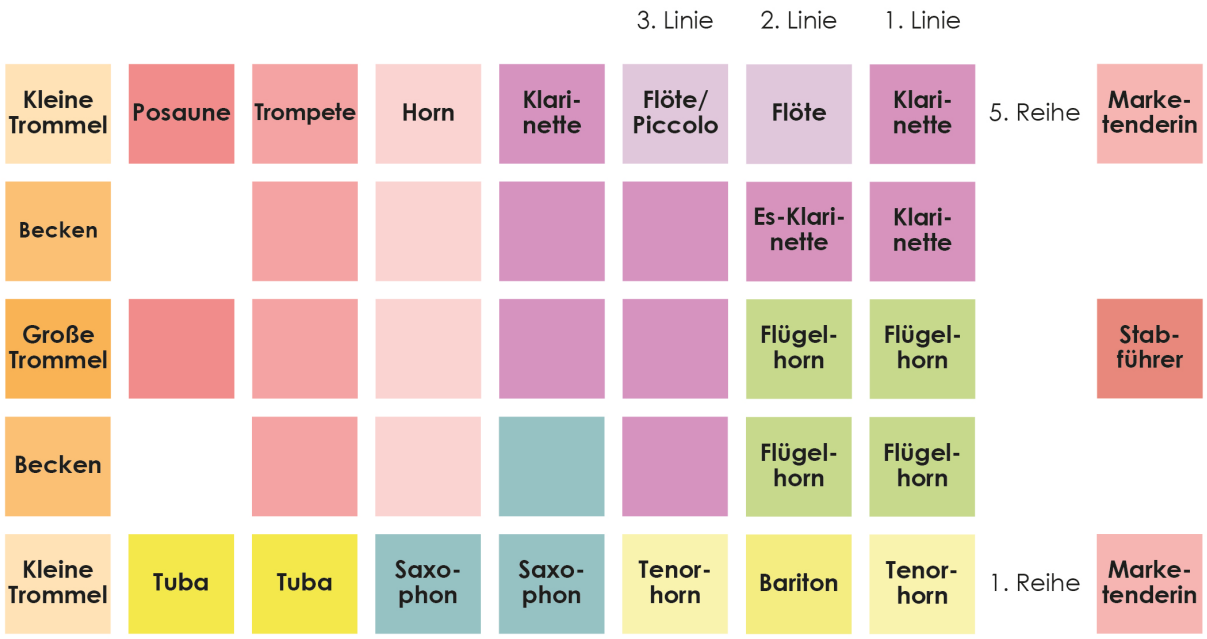
Grafik 2a:

Marschaufstellung in mittlerer Besetzung mit Stabführer, vier Marketenderinnen und 40 Musikern



Grafik 2b:

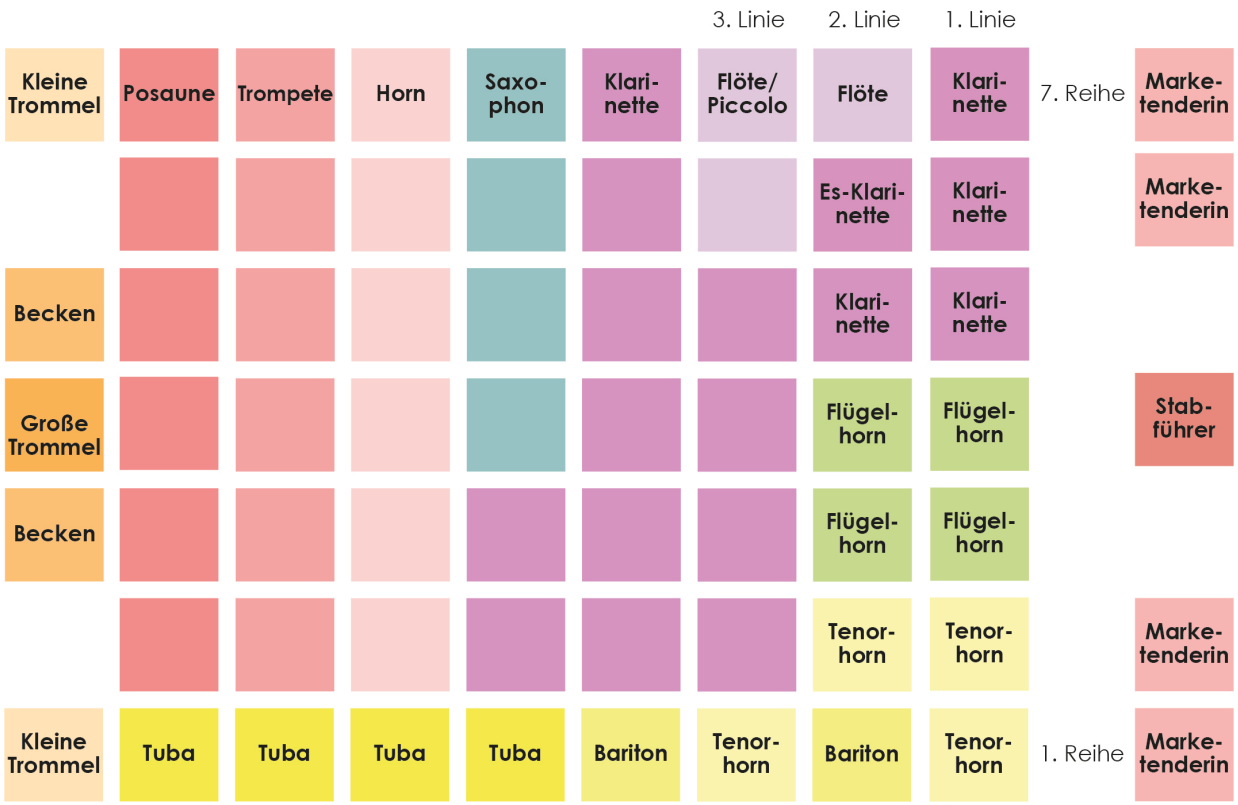
Marschaufstellung in mittlerer Besetzung mit Stabführer, zwei Marketenderinnen und 38 Musikern



Marschmusikaufstellung in Siebenerreihen

Grafik 2c:

Marschmusikaufstellung in großer Besetzung mit Stabführer, vier Marketenderinnen und 61 Musikern



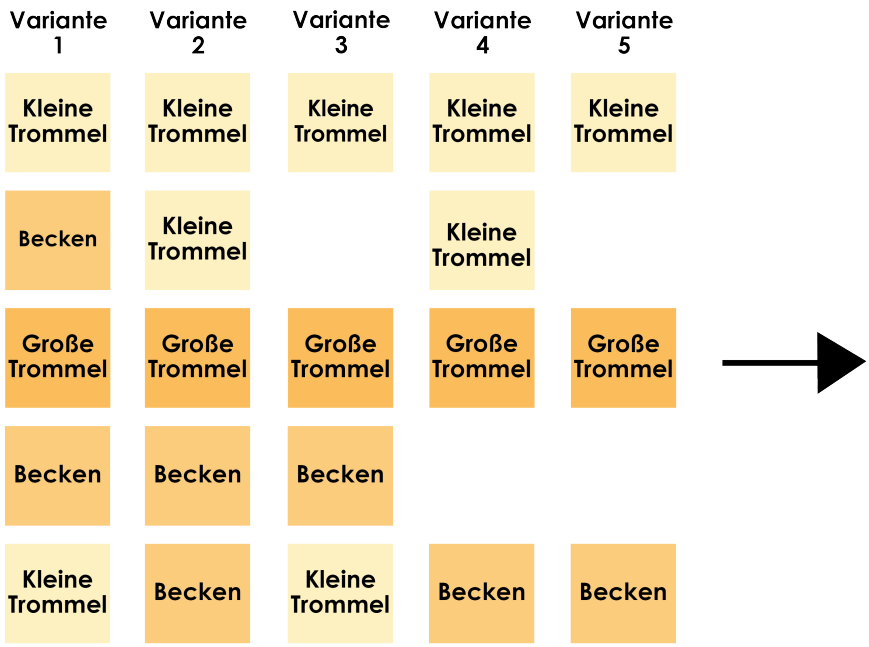
Bei der Marschmusikaufstellung sind folgende Hauptgesichtspunkte zu beachten: Gleiche Instrumente neben- bzw. hintereinander. Tenorhörner 2 und 3 sind, soferne besetzt, beim Begleitregister aufzustellen. Trompeten und Posaunen bilden die letzten Linien des Bläserblocks. Müssen stark besetzte Musikkapellen verkehrsbedingt in Fünferreihen marschieren, so kann das Schlagzeug auch in der Mitte des Marschblocks platziert werden.

Hat eine Kapelle 6 Marketenderinnen dann bietet sich vorzugsweise folgende Aufstellungsmöglichkeit an: Stabführer + 4 Marketenderinnen und Kapellmeister mit 2 Marketenderinnen.

Schlagzeugaufstellung

Grafik 3:

Varianten zur Schlagzeugaufstellung in 5er Reihen



Hat eine Kapelle nur drei Schlagzeuger kann in der Reihe 1 – wenn nötig – eine Tuba aufgestellt werden. Eine Posaune kann – wenn nötig – in der Schlagzeuglinie in Reihe 5 (7) aufgestellt werden. In einigen Landesverbänden gibt es jedoch die Regelung, dass in der Schlagzeuglinie keine Bläser aufgestellt werden dürfen.

Blockbildung

Sollte eine zusammenfassende Blockbildung mehrerer Musikkapellen erforder-lich oder gewünscht sein, so soll das in der oben beschriebenen Weise erfolgen.

Der den Gesamtblock leitende Stabführer schickt den Kommandos die einmalige Ankündigung voraus:

„Alle(s) auf mein Kommando !"